



MTV- Schaufenster



MTV VECELDE von 1893 e.V.

Ambulante Herzgruppe - Badminton - Gymnastik - Handball - Leichtathletik - Schwimmen - Tennis - Turnen - Volkstanz - Volleyball

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV,

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung 1993 halten Sie unser bewährtes „MTV-Schaufenster“ Nr.18 in Ihren Händen.

In dieser Ausgabe, die mit Rücksicht auf die noch bevorstehenden Jubiläumsaktivitäten in verkürzter und aus Kostengründen vereinfachter Form erscheint, berichten die Abteilungen über die Ereignisse des vergangenen Jahres und geben eine Vorschau auf wichtige Veranstaltungen in diesem Jahr.

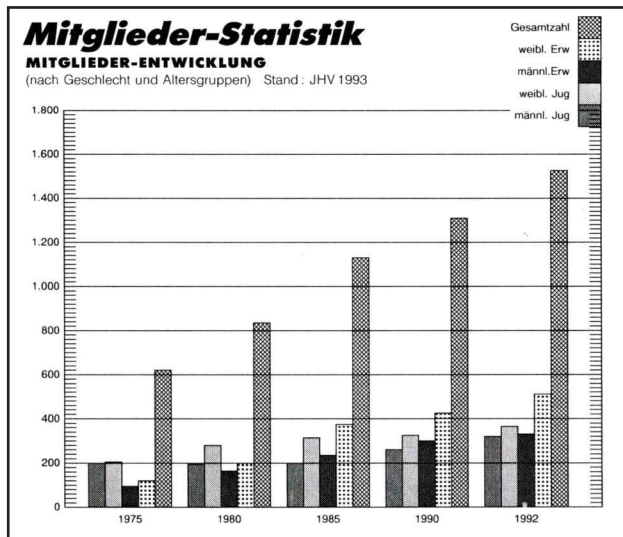
Auf dem Mittelbogen dieses Heftchens sehen Sie eine kleine Auswahl von Fotos, die anlässlich des Festkommers am 31. Januar 1993 im Gasthaus Geldmacher geschossen wurden.

Die Redaktion wünscht auch diesmal viel Spaß beim Lesen dieser kleinen Vereinszeitschrift.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, daß die am 31. Januar 1993 erschienene

Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des MTV keineswegs vergriffen ist, sondern von jedem interessierten Mitglied

bei Pressewart Günther Langmaack, Cachanring 2, Vechelde kostenlos erworben werden kann. G.L.



Apropos Jubiläum

Ein so „rundes“ Jubiläum wie das hundertste ist ein besonderer Anlaß zur Rückschau. Nicht das Nörgeln an den Dingen, die vielleicht besser sein könnten (solche gibt es überall), steht dabei im Vordergrund, sondern die Freude über das Erreichte und der Dank an die Mitglieder und Freunde des MTV, die dazu beigetragen haben. Drei Gruppen von Menschen seien hier einmal herausgestellt:

Erstens gilt unser Dank allen, die in der Vergangenheit für die Führung und den Sportbetrieb in den Abteilungen des Vereins persönliches Engagement gezeigt und Verantwortung übernommen haben. Ihr Verdienst ist und bleibt es, daß der Name „MTV Vechelde“ einen guten Klang hat. Die zweite Gruppe,

denen ein Dankeschön zugerufen werden soll, ist die Gruppe der ideellen und materiellen Förderer. Sportfreundlich eingestellte Kommunalpolitiker gehören ebenso dazu wie all die Vechelder Geschäftsleute und Spender, die uns bei unseren sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten wirkungsvoll unterstützen.

Drittens schließlich sei ein Kreis von Mitgliedern genannt, der gerade im Zusammenhang mit dem Jubiläum unermüdlich wirkt. Die Mitglieder des Vorstands, der Abteilungsleitungen und des Festausschusses leisten – begleitet von vielen tatkräftigen Helfern – in drei Planungsgruppen seit dem Frühjahr 1992 enorm umfangreiche Arbeiten zur Ideensammlung, Detailplanung und Durchfüh-

rung unseres Jubiläums-Veranstaltungsprogramms. Herzlichen Dank für getane Arbeit und einen kleinen „Dankeschuß“ schon heute . . .

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV, belohnen Sie die Mühe dieser Sportkameradinnen und -kameraden und besuchen Sie die Jubiläumsveranstaltungen, mindestens als Zuschauer! Mischen Sie sich ein als Helfer, es ist bestimmt für jeden etwas dabei – und Spaß macht es obendrein!

Ihr

....

Herbert Christoph

Herbert Christoph
1. Vorsitzender

Der Abschluß der Saison 91/92 konnte für die Vechelder Badmintonspieler als erfolgreich eingestuft werden. Es nahmen im Seniorenbereich sechs Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Die 4. und 5. Mannschaft stiegen von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga bzw. von der 2. in die 1. Kreisklasse auf. Die in der Verbandsklasse, Bezirksliga und Bezirksklasse spielenden ersten drei Mannschaften kämpften erfolgreich gegen den drohenden Abstieg.

In der laufenden Saison 92/93 nehmen wieder sechs Mannschaften an den Punktspielen teil. Leider müssen auch diesmal wieder die Mannschaften 1 bis 3 mit dem Abstiegsgespenst ringen. Die anderen Mannschaften liegen auf guten Mittelplätzen, die fünfte kann sich sogar noch Hoffnungen auf den Aufstieg in die Kreisliga machen.

Im Jugendbereich treten zwei Jugend- und eine Schülermannschaft für die SG Vechelde in den Punktspielen an.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Juni 1992 wurden diesmal die Vereinsmeister im Einzel und im gemischten Doppel ermittelt. Das Turnier wurde für Erwachsene, Jugendliche und Schüler wieder an einem Wochenende durchgezogen. Hierfür nochmals vielen Dank an alle Helfer.

Hier die Ergebnisse:

Herren-Einzel:

1. Uli Laußmann
2. Dirk Liebal
3. Carsten Daube

Gemischtes Doppel :

1. Ulrike Heinecke/Carsten Daube
2. Marion Wenhake/Dirk Liebal
3. Sabine und Martin Hentschel

Damen-Einzel:

1. Iris Müller
2. Sabine Hentschel
3. Heidi Thiel

Jungen-Einzel U18:

1. Björn Müller
2. Timo Heise
3. Rainer Droese

Mädchen-Einzel U14 :

1. Nina Töpke
2. Esther Maja Aust
3. Julia Kunz

Jungen-Einzel U14 :

1. Björn Wirthsmann
2. Timo Teller
3. Felix Marquardt

„Minis“ U10:

1. Steffen Laußmann
2. Christian Junge
3. Julien Bohnhorst

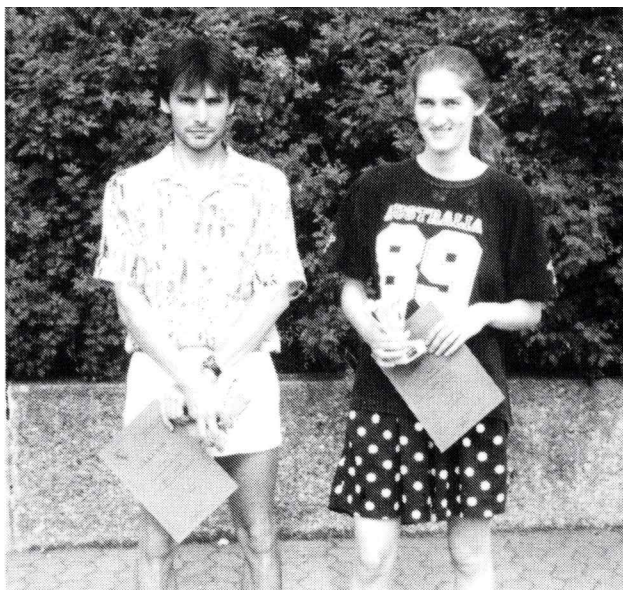
Die Kreismeisterschaften 1992 fanden in Groß Lafferde statt. Hier konnten die Vechelder Damen einen dreifachen Erfolg verbuchen. Kreismeisterin wurde Iris Müller vor Ulrike Heinecke und Sabine Hentschel. Mit ihrer Doppelpartnerin, der ehern. Vechelderin (jetzt Woltorf) Me-

lanie Ritter, belegte Iris Müller auch den 1. Platz im Damendoppel, Ulrike Heinecke und Sabine Hentschel wurden Dritte.

Den Titel des Vize-Kreismeisters konnte Carsten Daube erringen. Mirko Will belegte den dritten Platz. Im Herren-Doppel konnten Carsten Daube und Martin Hentschel den zweiten Platz erreichen.

Auch in der B- und C-Klasse konnten Vechelder Spieler gute Plazierungen erringen. Im Dameneinzel B belegte Marion Steinmann den ersten Platz.

Auch bei weiteren Turnieren konnten Vechelder Badmintonspieler gute Ergebnisse erzielen. So konnte sich Iris Müller bei den letzten Bezirksmeisterschaften in Northeim durch ihre gute Plazierung für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften qualifizieren.



Vereinsmeister 1992 im Einzel: Uli Laußmann und Iris Müller

Auch im letzten Jahr waren die Übungsstunden sehr gut besucht. Doris Irps bietet allgemeine Gymnastik an, Claudia Krebs gezielte Fitneß-Gymnastik und Helga Schade konzentriert sich auf rückschonende Gymnastik. Somit hoffen wir für jeden etwas anzubieten.

Unser Ausflug im letzten Jahr führte uns mit dem Fahrrad durch Felder und Auen über die FAL zum Sportplatz Völkrode. Dort verbrachten wir den Nachmittag mit einigen Wettkampfspielen. Zum Abschluß führte uns der Weg am Kanal entlang nach Sophienruh, zum Spargelessen.

Ein gemeinsamer Grillabend mit guter Beteiligung hat uns wieder den guten Zusammenhalt der Gymnastik-Abteilung bestätigt.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand 1992 in unserem Vereinslokal bei Sabine Geldmacher statt. Die Beteiligung und das Essen waren super!

Bei allen Turnschwestern, die dazu beigetragen haben den Abend schön und festlich zu gestalten, möchte ich mich herzlich bedanken und wünsche weiterhin gute Zusammenarbeit!

Johanna Faist

Die **Fitneß-Gymnastik** am Montagabend unter der Leitung von Claudia Krebs wird immer mit großer Begeisterung von ca. 30 Frauen besucht. Den ersten Auftritt hatte diese Gruppe im Juni '92 beim Volksfest in Vechelde. Mit dem „Chop-Chop-Song“ heizten sie die Stimmung an.

Nun bereitet sich die Gruppe schweißtreibend auf die Auftritte im Mai und November vor. Falls Sie, liebe Leserin am Montagabend nichts vorhaben und fit bleiben wollen, schauen Sie doch mal herein.

C.K.

Gymnastik für Jedermann

Diese Gruppe bietet als einzige im MTV Gymnastik und Konditionstraining für männliche und weibliche Mitglieder an. Unter

Leitung von Petra Ernst wird ca. 45 Minuten lang Beweglichkeit und Ausdauer trainiert und anschließend der Übungsabend mit Volleyball oder Basketball beendet.

Bei uns gibt es keinen Aufnahmestop, jeder zwischen 16 und 70 Jahren ist gern gesehen.

Vorübergehend wird die Gruppe – durch Familienplanung der Übungsleiterin – von Frank Thiemann und Leonhard Max geleitet, die sich abwechselnd um das Programm kümmern.

G.L.

Montags Halle 2:

von 17.30 bis 18.30 Uhr
Übungsleiterin Doris Irps

von 19.30 bis 20.30 Uhr
Übungsleiterin Helga Schade

von 20.30 bis 21.30 Uhr
Übungsleiterin Claudia Krebs

Montags in Halle 1:

von 20.00 bis 21.30 Uhr
Übungsleiterin Petra Ernst



Traditionelle Rosenmontagsfeier der Gymnastik für Jedermann im Februar 1993

Im Jahre 1992 kam es zu großen Veränderungen in der Handball-Abteilung. Nachdem man Anfang des Jahres schon fast eine Spielgemeinschaft mit dem TB Lengede eingehen wollte, wurde nach der Abteilungssitzung ein neuer Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender wurde Lutz Richter, zweiter Vorsitzender Christian Grosse, Frauensportwart Britta Hoffmann, Männersportwart Mathias Elsner, Schriftwart Sabine Bölder, Kassenwart Jörg Fahlbusch, Schiedsrichterwart Horst Henze und Pressewart Ingo Eilhardt.

Damen-Mannschaft

In der Saison 1991/92 erreichte die Damen-Mannschaft in der 2. Kreisklasse einen Mittelfeldplatz.

Nachdem man einige Neuzugänge und starke Trainingsbelastung am Anfang der neuen Saison hatte, wollte man einen vorderen Mittelfeldplatz anstreben. Nach der Hälfte der Saison liegt die Damen-Mannschaft auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg reichen würde.

1. Herren-Mannschaft

Nach dem Aufstieg am Anfang des Jahres in die 1. Kreisklasse, kam die erste Herren-Mannschaft zu weiteren hervorragenden sportlichen Leistungen. Es wurde das Ilseeder- sowie das Watenbütteler Handball-Turnier, die jeweils sehr stark besetzt waren, gewonnen. Hierbei gewann man beim Watenbütteler Handball-Turnier im Endspiel gegen SZ-Thiede, die in der Bezirksklasse spielen, knapp mit 13:12 Toren.

Auch in der Punktspielrunde lag man zur Halbserie auf einem Aufstiegsplatz. Da auch diese Mannschaft einen Zuwachs an Mitspielern erlangte, kann man auf die nächste Zeit gespannt sein.

2. Herren-Mannschaft

Die zweite Herren-Mannschaft errang in der Saison 1991/92 in der vierten Kreisklasse den zweiten Tabellenplatz. Obwohl dieser Platz zum Aufstieg berechtigte, wollte man nicht aufsteigen und verschenkte diesen Aufstiegsplatz an den Tabellendritten. Zur Halbserie der neuen Saison liegt die zweite Herren-Mannschaft, wie die beiden anderen Mannschaften, auch auf dem zweiten Tabellenplatz.

Jugendarbeit

Nach langer Planung und harter Arbeit eines neugebildeten mehrköpfigen Jugendarbeits-Ausschusses wurde am 14. Oktober 1992 die Jugendarbeit wieder aufgenommen. Es gab hierbei einen sehr großen Zuspruch der Kinder und Ju-

gendlichen. Pro Trainingsabend kamen im Durchschnitt jeweils weit über 50 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren.

Verschiedenes

Viele sonstige Aktivitäten zeichneten das Jahr 1992. Sei es die Vatertagstour, das traditionelle Braunkohlessen bei Fritz Vilter, die Abteilungsfeier in der Vechelder Remise, die vielen Aktivitäten der Jugendabteilung oder die mannschaftsinternen Feiern.

Schiedsrichterwesen

Im Bereich des Schiedsrichterwesens waren leider nur drei aktive Schiedsrichter des MTV Vechelde unterwegs (Georg Meyer, Horst Henze und Ingo Eilhardt).

Lutz Richter + Ingo Eilhardt

Leichtathletik

„Wir befinden uns im Jahr 1992 n.Chr. Ganz Deutschland ist von neuartigen und modernen Sportarten eingenommen. Ganz Deutschland? Nein! Ein von eingefeischten Leichtathleten bevölkertes Dorf hört nicht auf, diesem Trend zu trotzen.“

Nein, liebe Sportfreunde, dies ist nicht die Einleitung zu einem neuen Comic der Asterix-Reihe, vielmehr könnte es sich um die Gedanken handeln, die einem beim Studieren der so verallgemeinernden Mitgliederstatistiken kommen, die – meist zum Jahreswechsel – in den Zeitungen veröffentlicht werden, und die Situation der verschiedenen Sportarten wiedergeben sollen. Als Fazit bleibt da meist nur der Schluß: Tennis boomt, Leichtathletik stagniert.

Zurück aber zu unserer kleinen Geschichte, zurück zu den Un-

beugsamen. Im krassen Gegensatz zu den allgemeinen Trends, können unsere Übungsleiter der Flut der ständig neu andrängenden Kinder schon fast nicht mehr Herr werden. Zweifellos hat sich Vechelde in den letzten Jahren zu einer Leichtathletik-Hochburg entwickelt und somit an alte Traditionen angeknüpft.

Individualsportarten benötigen eine besonders intensive Betreuung der einzelnen Athleten. Nur durch das große Engagement unserer Abteilungsleiterin und unserer Übungsleiter ist dies noch zu gewährleisten. An dieser Stelle – es ist uns einfach ein Bedürfnis – möchten wir nun doch die Leistung einer einzelnen Person hervorheben. Peter Huwald trainiert schon seit geraumer Zeit unentgeltlich und mit überragendem Erfolg unsere Läufergruppe.

Vielen Dank, Peter !





**Festkommers 1993 -
ein festlich-fröhlicher
Auftritt zum
100jährigen Bestehen**

Das Leichtathletiktraining findet in vier Gruppen statt: Anfängergruppe, Leistungsgruppe, Jugendgruppe und Läufergruppe. Dringend müßten wir die Anfängergruppe aufteilen, teilweise tummeln sich dort über 40 Kinder. Neue Übungsleiter sind nicht zu bekommen. Glücklicherweise hat sich eine junge Athletin aus unserem eigenen Nachwuchs gefunden, die demnächst Ihre Übungsleiterlizenz erwerben wird. Eine Besserung scheint in Sicht.

Noch immer nicht vollständig nutzbar war die Kreisschulsportanlage in Vechelde. Trotzdem verlagerten wir den Sportbetrieb fast vollständig dorthin. Diese Maßnahme ist wohl auch ausschlaggebend für die interne Entwicklung unserer LG. Die traditionelle Vormachtstellung der letzten Jahre durch den MTV Wedtlenstedt in der Gemeinde wurde gebrochen. Der dominante Partner in der LG ist derzeit der MTV Vechelde.

Nicht zuletzt dem dauernden Drängen unserer Abteilung ist es zu verdanken, daß bei der Sportanlagennutzung und -einrichtung unsere Wünsche weitestgehend berücksichtigt wurden. Stets dankbar war der Landkreis Peine über die tatkräftige Unterstützung aus den Reihen des MTV.

Zusätzlich zum Sportprogramm boten wir auch 1992 wieder zahlreiche Wochenendfreizeiten und Tagesausflüge an. „LG Vechelde-Wedtlenstedt grüßt den Rest der Welt“ konnten interessierte Fernsehzuschauer im Hintergrund von Heike Henkel bei der Live-Übertragung des Fernsehens von den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften im Münchener Olympiastadion erkennen. Daß uns eine unserer Freizeitaktivitäten sogar einmal ins Fernsehen bringen würde, hätte wohl niemand gedacht.

Doch auch unsere Rodeltour nach Schulenberg oder das Rähke-Zeltlager waren – auch ohne TV-Übertragung – wieder eine tolle Sache für die Kinder.

Abschließend möchten wir noch kurz auf unsere sportlichen Erfolge eingehen, mit denen bei vielen „Funktionären“ immer noch der Wert einer Abteilung steht und fällt – leider.

Ohne Selbstüberschätzung dürfen wir uns wohl zu den festen Größen in der Niedersächsischen Leichtathletik zählen. Großartige Plazierungen in Kreis-, Bezirks- und Landesbestenlisten sowie bei vielen verschiedenen Meisterschaften und Sportfesten konnte der interessierte Leser bereits der Tagespresse entnehmen – ein eindeutiges Indiz für erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Neue große Talente lassen uns

auch hier optimistisch nach vorne sehen.

Wichtiger jedoch als der sportliche Erfolg unserer Abteilung erscheint uns, daß wir von größeren Verletzungen weitestgehend verschont geblieben sind. Gesundheitsorientiertes Training und die Tatsache, daß wir als erste Abteilung eine sportorientierte Erste-Hilfe-Ausrüstung angeschafft haben, läßt uns auch in diesem Bereich in eine positive Zukunft blicken.

Wir wünschen allen Abteilungen und Mitgliedern eine erfolgreiche, vor allem aber gesunde Fortsetzung der Saison 1993.

Jens Müller

Tanzen

Auch letztes Jahr war unser Zeltlager zu Pfingsten 1992 ein großer Erfolg. 30 Kinder hielten die anderen Gruppen wieder mit Mitmach-Tänzen in Atem. Die Kinder kamen aus der Kindertanzgruppe, Folklore- und Jazz-Dance-Gruppe des MTV. Wir werden auch in diesem Jahr das Pfingst-Zeltlager in Eltze anbieten.

Die Jazz-Dance-Gruppe hatte im letzten Jahr mehrere erfolg-

reiche Auftritte z.B. im Februar bei dem Jubiläumsfest des Männergesangsvereins oder bei verschiedenen anderen Festlichkeiten. Mittlerweile beläuft sich die Gruppenstärke auf 20 Teilnehmerinnen.

Da die Beteiligung beim Square-Dance immer mehr nachließ, haben wir diese Gruppe aufgelöst und dafür im Oktober 1992 eine Rock'n Roll-Gruppe aufgebaut, mit Kindern im Alter von



**Jazz-Dance-Gruppe
beim Jubiläumsfest des Männergesangsvereins Vechelde**



Tanz-Formation der Gesellschaftstänzer beim Jubiläums-Ball des MTV am 6. Februar 1993

ca. 12 Jahren. Diese Gruppe ist inzwischen auf eine Stärke von 28 Kindern angewachsen und macht den Teilnehmern und uns sehr viel Spaß.

Aus den Rainbow-Dancers sind jetzt Teenager geworden, die ihre Tänze teilweise selbst ausarbeiten.

Alle Gruppen trainieren nun auf unsere Tanzshow im August hin, und wir sind sicher, daß auch diese Show ein großer Erfolg werden wird.

H.P. und C.K.

Gesellschaftstanz

Am 18. August 1992 fand die Gründungsversammlung der Gruppe Gesellschaftstanz im Bürgerzentrum Vechelde statt. Anwesend waren 68 Interessenten. Nach Diskussion über den zukünftigen Ablauf der

Übungsabende sowie über die Zahlungsmodalitäten trugen sich noch an diesem Abend 34 Paare in die ausliegenden Teilnehmerliste ein.

Im Januar 1993 nahmen bereits 39 Paare an den Tanzabenden teil und übten sich sehr fleißig an den Standardtänzen wie langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Foxtrott und Quickstep sowie an den Lateinamerikanischen Tänzen wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive, Samba, Paso doble und Modetänzen wie Disco-Fox.

Nach sechs Monaten Training durften 7 Paare am 6. Februar 1993 beim Jubiläumsball des MTV eine kleine Kostprobe ihres Könnens vorführen. Die Formation „Alte Tänze um 1900“ wurde zu einem großen Erfolg an diesem Abend, und der Applaus des Publikums war Belohnung

für viele Stunden zusätzlichen Trainings in den letzten Wochen vor dem Auftritt.

Besonderer Dank sei an dieser Stelle unserem Übungsleiter Udo Möller und seiner Tanzpartnerin Tanja Schröder ausgesprochen, die sich für diesen Auftritt sehr stark engagiert haben.

Nach dieser Vorführung stieg das Interesse am Gesellschaftstanz sprunghaft an und wir mußten zu unserem Bedauern eine Warteliste einrichten, da die Kapazität des Bürgerzentrums eine größere Gruppe nicht zuläßt. Wir hoffen aber in nächster Zeit mit einer zweiten Übungszeit das Tanzen all denen, die gerne mitmachen wollen zu ermöglichen.

Ansprechpartner sind:

Martina Pausewang, Tel. 56 21
und Silvia Schadt, Tel. 53 37

G.L.

Das Jahr 1992 brachte für die Tennis-Spielgemeinschaft nach langen Jahren der Bautätigkeit am Vereinsheim und an den Tennisplätzen eine verhältnismäßig „ruhige“ Saison.

Sportliche Aktivitäten waren diesmal die Höhepunkte wie z.B. die Vereinsmeisterschaften, welche auch diesmal wieder auf großes Interesse stießen.

Hier die Meister der Saison 1992:

Mädchen:

1. Katrin Schultze
2. Ilka Johannsmeyer
3. Mirja Heß

Jungen Jahrg. 80 und jünger:

1. Sebastian Besendorfer
2. Christopher Besendorfer
3. Björn Wirthsmann

Jungen Jahrg. 75 bis 79:

1. Alexander Bialas
2. Mirko Jahn
3. Matthias Niehoff

Trostrunde

Jungen Jahrg. 80 und jünger:

1. Björn Köppke
2. Philip Kunze
3. Ruven Schünemann

Damen-Einzel:

Herdis-Juren Fischer

Herren-Einzel:

Ingo Eilhardt

Mixed:

Nina Ebeling
und Ulrich Hoffmann

Herren Doppel:

Marc Adler und Henrik Nübold

Jungseniorinnen:

Elke Jahn

Jungsenioren:

Volker Kretschmer

Jungseniorinnen-Doppel :

Regina Adler
und Brigitte Meyerding

Jungsenioren-Doppel :

Volker Kretschmer
und Rolf Buschmann

In der Punktspielserie 1992 zeigte sich eine ansteigende Form der meisten teilnehmen-

den Mannschaften, was mit den 2. Plätzen der 1. Herren in der Kreisliga, der 2. Herren in der Kreisklasse, der 1. Jungsenioren in der Bezirksklasse (alle drei Mannschaften scheiterten denkbar knapp mit nur einer Niederlage am Aufstieg) und dem 3. Platz der 1. Damen in der Bezirksklasse belegt wird. Einzige Enttäuschung war leider der letzte Platz der 2. Damen in der Kreisliga und somit der Abstieg aus dieser Klasse.

Als sehr erfolgreich sei hier auch einmal die hervorragende Arbeit des Jugendwartes Bernd Eisel und des Jugend-Trainers Norbert Milde erwähnt, die sich mit viel Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen einsetzen. Leider mußten wir im letzten Jahr wieder eine Warteliste für Kinder und Jugendliche einrichten, da der immer noch starke „Ansturm auf Tennis“ im Moment nicht zu bewältigen ist.
G.L.

Turnen

Seit Jahresbeginn sind die Abteilungen Eltern-Kind, Kunstturnen und Turnen wieder zu einer Turnabteilung zusammengefaßt worden. Die Eltern-Kind-Gruppen werden von Marion Christoph geleitet. Jeden Montag treffen sich in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr drei Gruppen von Eltern und Kindern in der Halle 2, um sich mit Spiel, Bewegung und Spaß fit zu halten.

Beim Vorschul-Kinder-Turnen betätigen sich jeweils zwei Gruppen à 30 Kinder am Freitag (14.00 bis 16.00 Uhr) in der Schützenplatzhalle. Die Gruppen werden von Birgit Heyne betreut. Mit viel Elan geht es jeden Freitag über die verschiedensten Geräteparcours.

Der Bereich des allgemeinen Mädchenturnens ist in drei Altersgruppen aufgeteilt. Die 6 bis 8jährigen werden von Bärbel Oschmann betreut. 30 Kinder treffen sich immer am Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Halle 1. Bevor die Geräte aufgebaut werden wird zum Stundenanfang gespielt, anschließend geht es dann an die Geräte, an denen viel Fleiß

und Geschick gezeigt wird. Zum Ausklang wird natürlich noch einmal gespielt.

Die 9 bis 12jährigen (30 Mädchen) werden von Anette Nordmann und Vera Lange betreut. Auch hier steht Spiel, Gymnastik und Turnen auf dem Programm, was allen viel Spaß macht.

Die Mädchengruppe ab 12 Jahren hat sich unter der Leitung von Birgit Heyne erfreulicherweise ebenfalls mit 15 Mädchen stabilisiert. Hier wird ab und zu gespielt, Trampolin gesprungen und geturnt. Die Trainingszeiten sind Freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Das allgemeine Jungenturnen ist inzwischen auch in zwei Gruppen geteilt worden. Die 6 bis 11jährigen (20 bis 25 Jungen) spielen und turnen jeweils Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Schützenplatzhalle.

Die Jungen ab 11 Jahren (20) absolvieren ihr Programm zur gleichen Zeit in der Halle 1. Die Gruppen werden von Ingo Mucha und Andreas Fricke betreut.

Die Anfänger-Leistungsgruppe der Mädchen trainiert zusammen mit Birgit Heyne am Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Halle 1. Am Jahresanfang 92 wechselten die älteren Mädchen in die Leistungsgruppe, sodaß wieder jüngere Mädchen aus der Vorschulkindergruppe nachrücken konnten. Mit viel Ehrgeiz üben die Mädchen um in diesem Jahr auch an Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Beim Leistungsturnen der Mädchen ist nun auch wieder Ruhe eingeleitet. Unter der Leitung von Wiebke Meyer-Scharenberg und Helferin Dorothea Niehoff hat sich die Gruppe gut stabilisiert und an Kreis- und Bezirksmeisterschaften mit Erfolg teilgenommen. Für dieses Jahr werden ähnliche Erfolge angestrebt. Die Trainingszeiten sind Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Halle 1.

Der Aufwärtstrend beim Leistungsturnen der Jungen hält weiter an. Zu den Erfolgen bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften konnten vordere Plätze bei den Landesmehrkampfmeisterschaften erzielt werden. Michael Lennertz nahm sogar an den deutschen Meisterschaften teil.

Höhepunkt für dieses Jahr dürfte das Landesturnfest in Wolfsburg sein, sowie die Wettkampfteilnahme einer gemischten Jungen-/Herrenmannschaft in der Bezirksliga. Betreut werden die Jungen von Ingo Mucha und Andreas Fricke. Die Trainingszeiten sind Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Halle 1.

Im letzten Jahr haben Martina Müller, Bettina Irps, Alexandra Kurz und Alexandra Hentschel ihre Übungsleiterhelferausbildung absolviert. Jetzt unterstützen sie die Übungsleiter(innen) und stellen bei der Größe der jeweiligen Übungsgruppen eine echte Hilfe dar. Hoffentlich nehmen einige von den Helferinnen

im Verlauf des Jahres an einer Übungsleiterausbildung teil, was für den Verein eine Bereicherung wäre.

Für dieses Jahr steht am 22. Mai 1993 das Sport- und Spielfest in Vechele für alle Turngruppen

auf dem Programm. Am 13. bis 15. August 93 findet wieder das Heideturnfest statt.

Wettkampftermine werden in den jeweiligen Gruppen gesondert bekanntgegeben.

Andreas Fricke

Schwimmen

Dienstag oder Donnerstag, kurz vor 18.00 Uhr, Hallenbad Vechele. Etwa 30 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 11 Jahren tummeln sich im Vorraum des Hallenbades und warten ungeduldig auf „Ihre“ Trainer. Endlich kommen sie; Sonja Steffens, Sandra Wesche und Sigrid Cuervo, die Betreuer der jüngsten Schwimmer.

Sofort werden sie umringt und mit Fragen bombardiert: „Was schwimmen wir heute? Dürfen wir spielen? Habt ihr die Urkunden mit? Wann ist der nächste Wettkampf? ...“

18.05 Uhr. Das Training beginnt. Aufgeteilt in drei Gruppen lernen die Kinder die verschiedenen Schwimmarten, Startsprünge und Wenden. Am Ende jeder

Stunde wird gespielt oder eine Staffel geschwommen.

19.00 Uhr. Die „Krabben“ verlassen die Halle. Nun kommen die älteren Schwimmer, die schon länger am Training teilnehmen und die Schwimmarten beherrschen. Jetzt ist Konditionstraining gefragt. Unser Schwimmwart Carola Ludwig sowie der neue Übungsleiter Uwe Schulz verstehen es immer wieder, die Schwimmerinnen und Schwimmer zu motivieren.

20.00 Uhr. Die Leistungsgruppe L2 beginnt ihr Training. Im Sommer 1992 hat Hans Gerd Hintzen die Führung dieser Gruppe übernommen. Nach einigen Wochen hatte er den Leistungsstand der Schwimmer erkannt und mit einem sorgsam aus



Zeltlager in Großburgwedel

gewähltem Trainingsprogramm versucht er nun für jeden das optimale Training anzubieten.

Im Jahr 1992 hat die Schwimm-Abteilung an insgesamt 10 Wettkämpfen teilgenommen und im Durchschnitt gute Plazierungen erzielt. Auf jeden Fall hat es an Spaß und Spannung nie gefehlt.

Im August führen alle Gruppen mit ihren Betreuern nach Großburgwedel, um dort an den traditionellen 2-Tage-Wettkämpfen teilzunehmen. Übernachtet wurde in Zeiten und trotz Regens war es ein gelungener Ausflug, der sowohl den Kindern als auch den Betreuern viel Spaß bereitet hat und von dem noch lange geredet wurde.

Durch eine neue Aufteilung der Gruppen konnten im Sommer zehn „neue“ Schwimmer aufgenommen werden. Und immer noch besteht großes Interesse. Auf der Warteliste stehen schon wieder ein Dutzend Namen für dieses Jahr. Wir hoffen, daß wir auch diesen Schwimmern bald einen Platz anbieten können.

Allen Aktiven wünschen wir für diese Jahr „Gut Naß“.

Sigrid Cuervo

Impressum

Redaktion und Gestaltung:

Günther Langmaack
Cachanring 2, 3303 Vechelde
Telefon (0 53 02) 39 23

Mitarbeit:

Abteilungs- und Übungsleiter

Herausgeber:

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Parkstraße 8B, 3303 Vechelde

Herstellung:

Döring Druck
Druckerei und Verlag GmbH
Koppestraße 6
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 373930
Telefax (0531) 372028

Auflage: 500 Exemplare



Volleyball

Die 5 Volleyball-Teams beendeten die Saison 1991/92 mit unterschiedlichem Erfolg.

Die **1. Herren** wurden 8. in der Oberliga und sicherten so mit Glück den Klassenerhalt. In der laufenden Saison fehlte den Herren das nötige Glück – 8 Spiele wurden im Tie-Break verloren. Durch eine Klassenneuordnung werden die Hälfte aller Mannschaften aus der Oberliga in die Verbandsliga absteigen.

Die **1. Damen** mußte leider nach nur einjährigem Aufenthalt aus der Oberliga als 10. wieder absteigen und belegt in der laufenden Saison in der Landesliga einen Mittelfeldplatz.

Die **2. Herren** mußten am letzten Spieltag ihre geplante Meisterschaftsfeier in eine gewöhnliche Saisonabschlußfeier umwandeln: Es gelang ihnen nämlich nicht, aus zwei Spielen trotz laut starker Fan-Unterstützung einen Sieg zur Meisterschaft in der Bezirksliga zu landen.

Die beiden Nachwuchsmannschaften unserer Abteilung verbuchten in der letzten Saison die größten Erfolge:

Die **3. Herren** wurde 2. in der Kreisklasse und stieg nach gewonnenem Relegationsspiel gegen TSV Clauen / Soßmar auf.

Die **2. Damen** wurden überlegener Meister in der Kreisklasse (30: 0 Punkte - 45: 3 Sätze!).

Die Erfolge in dieser Saison blieben bei beiden Mannschaften bisher aus, so daß die Schlußplätze in den beiden Peiner Kreisligen von Vechelder Mannschaften geziert werden.

Turnier-Teilnahmen 1992: Vechelder Mannschaften nahmen an etlichen Turnieren teil, bei denen weniger das spielerische Ergebnis als der Spaß und die Gemeinschaft zählen. Die **1. Damen** wurden Stadtpokalsieger von Hildesheim. Die Herren belegten bei einem Freiluftturnier in Burgsolms (Hessen) 1. und 3. Plätze. Die Finalspiele fanden bei strömenden Regen auf schlammigen Untergrund statt – ein neues Erlebnis für einige Akteure. Weitere Turniere in Lüneburg, Göttingen, Vallstedt, Chache (Frankreich) wurden mit unterschiedlichen Plazierungen abgeschlossen.

Harald Lies